



**Pressemitteilung**

23.02.2022

## **„Total Digital!“: zusätzliche Antragsfrist und Laufzeitverlängerung – bis 30. April 2022 Förderung beantragen**

Im Rahmen der aktuellen Förderphase von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ gibt es eine letzte zusätzliche Antragsfrist im Programm „Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“ des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. Bündnisse, bestehend zum Beispiel aus einer Bibliothek, einer Schule und einem weiteren Partner aus dem Sozialraum, können bis zum 30. April 2022 Anträge für Projekte der digitalen Leseförderung einreichen. Die Projekte können im Zeitraum vom 15. Juni bis 31. Dezember 2022 durchgeführt werden.

Eine Verlängerung der Laufzeit von bereits bewilligten Projekten ist bis zum Ende 2022 ebenfalls möglich. Bei Bedarf kann entsprechend verlängert und ggf. aufgestockt werden.

Eine Bewilligung kann allerdings nur vorbehaltlich der Bereitstellung der Bundesmittel erfolgen. Diese hängt derzeit noch von der Verabschiedung des Bundeshaushalts ab.

Weitere Informationen zum Programm sowie Projektbeispiele aus „Total Digital!“ finden Sie auf der Website <https://www.lesen-und-digitale-medien.de/>.

### **„Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“**

Der dbv beteiligt sich seit 2018 mit „Total Digital!“ am Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). „Total Digital!“ richtet sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, denen der Zugang zu Bildung erschwert ist. Mit „Kultur macht stark“ fördert das BMBF von 2018 bis 2022 außerschulische Projekte der Kulturellen Bildung für mehr gesellschaftliche Teilhabe und Chancengleichheit mit 250 Mio. Euro. Neben dem dbv sind 28 weitere Verbände und Initiativen Programmpartner von „Kultur macht stark“.

### **Deutscher Bibliotheksverband**

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.000 Mitgliedern bundesweit rund 9.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und elf Millionen Nutzer\*innen. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger\*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger\*innen.  
[www.bibliotheksverband.de](http://www.bibliotheksverband.de)

### **Kontakte Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)**

Brigitta Wühr  
Projektleiterin „Total Digital!“  
Tel. 030 644 98 99 13  
E-Mail: [wuehr@bibliotheksverband.de](mailto:wuehr@bibliotheksverband.de)  
[www.lesen-und-digitale-medien.de](http://www.lesen-und-digitale-medien.de)

Kristin Bäbler  
Pressesprecherin  
Tel. 030 644 98 99 22  
E-Mail: [baessler@bibliotheksverband.de](mailto:baessler@bibliotheksverband.de)  
[www.bibliotheksverband.de](http://www.bibliotheksverband.de)